

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

88 (30.3.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Drittes Blatt.

Sonntag den 30. März

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 19870. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Abhaltung des auf Montag den 31. d. Mts. fallenden Viehmarktes zu Ettlingen durch Verfügung Großh. Bezirksamts daselbst vom 26. d. Mts. Nr. 3930 verboten wurde.

Karlsruhe, den 28. März 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Die früher von dem Kaufmann Herrn W. Pfeiffer, Kreuzstraße 10, unterhaltene amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen wird vom 30. März ab dem Kaufmann Herrn E. Veit im gleichen Hause übertragen.

Karlsruhe (Baden), 28. März 1890.

Kaiserliches Postamt 1.

Bräuner.

Bismarck-Feier.

Gehrte Mitbürger!

Aehnlich wie beim Hingang des Begründers des neuen deutschen Reiches, unseres unvergeßlichen ersten Kaisers Wilhelm des Glorreichen, ist abermals heute beim Scheiden Seines Kanzlers, des Fürsten Otto von Bismarck, aus dem Amte, welches derselbe ein volles Menschenalter hindurch mit unvergleichlichem Erfolge verwaltet hat, nicht nur jeder Deutsche, der sein Vaterland hoch hält, bis in's Mark hinein erschüttert, alle civilisirten Völker auf dem gesamten Erdenrunde sind von dem welthistorischen Ereignis mit ergriffen und halten die Augen auf uns gerichtet. — An uns ist es, zu zeigen, daß wir im Einklang mit Seiner Majestät dem Kaiser uns des Ernstes der Lage voll bewußt und derselben gewachsen sind, daß wir das Riesenwerk unseres großen Kanzlers seiner ganzen Tragweite nach zu würdigen wissen und fest entschlossen sind, dasselbe unverlezt zu erhalten. — Schon hat Seine Majestät der Kaiser in Seinem und des Vaterlandes Namen dem Scheidenden den ihm gebührenden Dank zu sagen versucht und die unerschütterliche Zuversicht in die Kraft der Nation, auf der Höhe ihrer Geschichte zu beharren, kraftvoll bezeugt. Beweisen wir, daß die Kaiserlichen Worte uns Allen aus dem Herzen kommen.

In diesem Sinne beehren wir uns, unsere Karlsruher Mitbürger hiermit aufzufordern, den **75. Geburtstag** Seiner Durchlaucht des Fürsten Otto von Bismarck am **Dienstag Abend, den 1. April, in der städtischen Festhalle** feierlich zu begehen. Jeder, der die unsterblichen Verdienste des einzigen Mannes um das Vaterland zu schätzen weiß, ist herzlich willkommen, Niemand ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 28. März 1890.

Im Auftrag des Festkomites:

Der Vorsitzende:

Hoffmann, Stadtrat.

Grashof, Geheimrat.

Lauter, Oberbürgermeister.

Zu Gunsten des hier in Gründung begriffenen Lehrlingsheims wird ein Eintrittsgeld von 20 Pfennig erhoben. Die obere Gallerie wird für Damen vorbehalten.

21.

Ungar-Wein-Versteigerung.

Dienstag den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrag im Gr. bad. Zollkeller Müppurrerstraße 3 den noch vorhandenen Rest **Ungar-Rothwejn** in kleinen Gebinden von **30 und 50 Liter**. — Proben am Faß. — Für Reinheit Garantie.

31.

B. Kossmann, Auktionator.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bekleidungsamte, Durlacher Allee 56, sind Abfälle von Fahlleder 110 kg, Sohlleder 540 kg, Tuch 130 kg, Drillich 50 kg, Segelleinen 140 kg, Tuchleisten 56 kg, Tuchabschnitte 34 kg, Packpapier 128 kg, Packleinwand 191 kg zu verkaufen. Sämtliche Angebote sind bis zum 3. April d. J., 10 Uhr Vormittags, portofrei mit Aufschrift „Angebote auf Abfälle“ einzusenden. Der Zuschlag erfolgt schriftlich und sind die Abfälle nach erfolgtem Zuschlage sofort aus dem Magazin zu entfernen.

Karlsruhe, den 24. März 1890.

Königl. Bekleidungsamt XIV. Armee-corps.
Kanz.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 31. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

beginnend, werden im Auftrag des Pfandleihers Johann Böller, Schützenstraße 46, die ihm gerichtlich zugewiesenen Pfänder im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Leinwand, Unterrock- und Unterjackenstoffe, silberne und goldene Herren- und Damenuhren, Ringe, Stiefel, Vorhänge u. c.; ferner

200 Stück Damen- und Mädchenstrophüte,

wozu Liebhaber höflichst einladet

21.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherlammer und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Bürgerstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Eingang Blumenstraße. — Ebenbaselbst ist ein unmobliertes Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 54 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 sehr schönen Zimmern, Küche, Wadelabinet und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Marienstraße 81 ist im 3. Stod eine freundliche, gesunde Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller u. f. w. auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 2 Uhr Mittags.

* Jähringerstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 ineinandergehenden, etwas kleineren Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

21. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 41.

* Im Bahnhofstheil ist ein freier 2. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern, Veranda und Balkon sowie sämmtlichem Zugehör, auf 23. Juli an eine nur stille, achtbare Familie für 520 Mark zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Karlstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres par terre.

3.1. Stadttheil Mühlburg. Rheinstraße 4 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und sonstigem Zugehör unter angenehmen Bedingungen zu vermieten. Der 2. Stock hat Balkon. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

Laden,

ein großer, mit zwei Schaufenstern und anstößendem Comptoir ist zu vermieten: Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne. Näheres im Laden links. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Juli wird von einem Beamten eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör innerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen unter Nr. 1768 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer logisch oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Zimmer in logisch zu vermieten: Kaiserstraße 20 im 2. Stock.

* Ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist logisch oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 4. Stock.

* Ein einfach möbirtes Zimmer ist an 1 oder 2 brave Mädchen billig zu vermieten: Körnerstraße 7 im 1. Stock.

* Douglasstraße 20 ist ein möbirtes Zimmer mit zwei Betten logisch zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 14a ist im 2. Stock ein großes, gut möbirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Wielandstraße 24 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Marienstraße 28 ist ein freundliches, möbirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter logisch oder später zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Sophienstraße 16 im Hinterhaus rechts, parterre.

* Ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist logisch oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 40 im ersten Stock.

* Ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Aussicht auf den Denkmalplatz ist sofort oder auf 15. April zu vermieten: Amalienstraße 75 im 3. Stock.

* Ein geräumiges Zimmer, in der Nähe des Schlossparks, ist auf 23. April an einen Herrn unmöbirt zu vermieten. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, nach der Straße gehend, auf 1. oder 15. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein kleineres, freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 38 im Hof, 3. Stock. 2.1.

Zwei unmöbirtes Zimmer sind sofort oder auch auf später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 20 im 2. Stock. 2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bähringerstraße 3 ist eine Schlafstelle zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock.

Werkstätte

zu vermieten: Steinstraße 29.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann sucht ein möbirtes Zimmer nebst Kost in der Nähe der Herrenstraße. Gest. Offerten unter Nr. 1769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem Herrn werden zwei unmöbirtes Zimmer oder eine kleine abgeschlossene Wohnung zum Preise von ca. 400 Mark gesucht. Offerten wollen unter Nr. 1764 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Geschäfte gut verrichten kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Lammstraße 7 d, 5. Stock (Café Bauer).

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Ostern gute Stelle. Näheres Kronenstraße 10 im 2. Stock.

2.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet auf's Ziel ausgezeichnete Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und ollen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern gute Stelle: Schwannstraße 22.

2.1. Auf Ostern wird ein reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, zu einem Kinde gesucht: Kriegstraße 38 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet gute Stelle: Augartenstraße 29 im Hinterhaus, parterre.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern Stelle: Bähringerstraße 12, parterre.

2.1. Ein gescheites, fleißiges Mädchen, welches kochen und ein fleißiges Hausmädchen, welches waschen und putzen kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht: Ritterstraße 10/12 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und bügeln kann, das Zimmerreinen versteht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Amalienstraße 10 im Laden.

* 2.1. Auf's Ziel gesucht wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit Überammut, bei hohem Lohn. Nähere Auskunft: Fasanenstraße 24.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann, wird von einer kleinen Familie ohne Kinder auf's Ziel oder auf sofort gesucht. Zu erfragen: Kaiserstraße 225, Bel-Étage.

Dienst-Gesuche.

* Ein älteres, zuverlässiges Mädchen sucht in einem bessern Hause zu einer kleinen Familie Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Hauswesen gut und bestens empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 54 im 2. Stock.

Hofen-Arbeiter,

tüchtige, gesucht: Kaiserstraße 54.

Stellen finden hier und auswärts: mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, sowie einige Hausmädchen. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Bademädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen wird per sofort als Bademädchen gesucht und wollen sich solche melden in der Badeanstalt zum Admischen Kaiser, Ecke der Baldfstraße und Kaiser Wilhelm-Passage.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein gut erzogener kräftiger Junge findet Lehrstelle in der

Büsten- und Vinselsabrik Cosma Müller, Marienstraße 41.

Ein junges Mädchen vom Lande wird auf's Ziel gesucht: Kronenstr. 23, II. Etage.

Lehrling-Gesuch.

* 3.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei Heinrich Schweizer, Bäckermeister.

Blechnerlehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei A. Stiehling, Blechnmeister, Karlstraße 26.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Korb- und Kunstflecherei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei O. Weesbocher, Akademiestraße 80.

Ein Uhrmacher-Lehrling

findet Lehrstelle bei Wilhelm Devlin, Kraussbeck's Nachfolger, Kaiserstraße 118.

Modes.

Fräulein, welche das Putzmachen lernen wollen, sowie Volontairinnen, finden sofort Stelle.

Bertha Reiter,

30 Herrenstraße 30.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können eintreten: Amalienstraße 12.

T. Stelle-Gesuch auf Ostern.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sowie gut empfohlen wird, sucht Stelle durch H. Treiber, Karlstraße 17, parterre.

Ein Bautechniker.

24 Jahre alt, gelernter Maurer, Absolvent der 3. Klasse einer Bauschule, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gewandte Kellnerin

sucht Anstaltsstelle. Zu erfragen Durlacherstraße 13 im 1. Stock.

Entlaufener Hund.

Ein junger, rothbrauner, langhaariger Hofhund, auf den Ruf „Hans“ hörend, ist entlaufen. Ueberbringer erhält gute Belohnung: Durlacher Allee 29.

Zu verkaufen

wegen Umzug: 1 Kommode, 2 Badewannen, Flaschen, 2 Vogelbauer, 1 Spinnrad, 1 Küchentisch: Belfortstraße 7, 1 Treppe hoch.

* Eine Kinderbadewanne von Zink und ein Kinderstühlwagen sind billig zu verkaufen: Westendstraße 15.

* 3.1. Eine konstante Batterie zu medizinischem Gebrauch und ein Millampere-Galvanometer, beide gut erhalten, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Hofmechanikus Krantinger, Baldfstraße.

2.1. Eine zweifelhafte, gepolsterte Bank mit Rücken und Armlehne, passend in ein Bierkaffee-Büffet, hat zu verkaufen W. Bürger, Hirschstraße 25.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen und ein Kinderstuhl sind billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 39, beim Wasserwerk.

Ladenschränke zu verkaufen.

* Zwei gut erhaltene, schwarz lackirte Schränke, der eine 3,30 Meter, der andere 2 Meter breit, beide 3 Meter hoch, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Polster-Garnitur,

eine gebrauchte, noch gut erhaltene, mit neuem Bezug hat zu verkaufen 2.1. W. Bürger, Hirschstraße 25.

Für Schäftemacher.

* Eine Säulenmaschine neuester Konstruktion, sehr gut gehend, ist billig zu verkaufen: Körnerstraße 7.

Pferd feil.

* Eine schöne 3jährige Stute, edler Abkunft, fehlerfrei für jeden Gebrauch, verkauft Mühlenbesitzer **Walther, Grödingen.**

Wagen-Verkauf.

Eine Break (sechsfüßig), eine die, welche sich für Mehger oder Milchhändler eignen würde, ein Viktoria, ein Amerikaner (Art Coupé). Sämtliche Wagen sind schon gebraucht, aber noch in sehr gutem Zustande und stehen zum Verkauf bei **Wilh. Gros, Wagnermeister, Karlstraße 31.**

Weinfässer

Von 80-700 Liter werden verkauft. Ebenso sind mehrere **Kreuzstöcke** und große Fenster mit je 36 Scheiben und einige Gartengeländer mit Pfosten zu verkaufen. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

6 Stück Oleanderbäume, große blüthreiche, in neuen Kübeln sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen **Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch.**

Rosen und Zierrpflanzen werden wegen Wegzug sofort billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Fox-terrier,

4 Monate alt, Männchen, ist billig zu verkaufen: **Körnerstraße 7.**

Schöne hochgelbe Kanarienvögel, Hähnen und Hennen, sowie ein schöner, großer, wachsender Spitzhund sind billig abzugeben. Zu erfragen **Steinstraße 16 im Laden.**

Kauf-Gesuche.

Ein gebrauchter, moderner Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Es sind ca. 20 Str. **Kleehen,** 50 **Wiesenheu** in sehr guter Qualität zu verkaufen. Nähere Auskunft wird **Kronenstraße 24** ertheilt.

Gartentisch,

ein größerer, eiserner, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: **Dorotheastraße 12.** 21.

Alten-Schrank,

ein größerer, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: **Douglasstraße 2, parterre.**

Sehr hohe Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Hüte, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen u. dergl. jagt **Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.**

Kostkind-Gesuch.

Von einer ältern Frau (Wittwe) wird ein Kind in die Pflege gesucht, am liebsten ein Mädchen, jedoch nicht unter 2 Jahre: **Karlstraße 33 im Hinterhaus, 1 Treppe.**

English Conversation.

An American Lady, of English descent, will give lessons to Ladies in English conversation. Apply to Tagblatt und Nr. 1763.

Bisquit-Hasen u. Lämmer

empfehlen in jeder Größe billigst die **Brod- und Feinbäckerei L. Wölke,** 31. **Blumenstraße 25.**

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße, empfiehlt in feinsten Qualitäten: **Fisch-, Fleisch- und Wild-Conserven, Champignons, Spargeln, Bohnen, Erbsen, Tomates, Hummern, Salm, Austern, Krebschwänze, Krebs-Butter, Trüffeln, Marcheln** etc. etc. in Dosen und Gläsern, **Gänseleber-Terrinen** sowie alle Sorten **acht englische Saucen** etc. etc.

Weine.

Deutsche, französische, spanische, portugiesische, italienische, ungarische **Weiß-, Roth- und Dessert-Weine** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten unter Garantie der Reinheit empfiehlt

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Orangen

à 8, 10, 12 und 15 Pf. empfiehlt **J. B. Klingele Nachf.,** 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Geüllte Kränze, Geüllte Kipfel, Kugelhupfe, Sächsisches Kunstwürb, Leipziger Stollen, Würbes Kaffee-Kartoffelbrod, acht Schlesienschen Streuzelluchen, Zimmluchen, Sultaninen-Heidelberger-Markgrafen-Zwiebad-Heitersheimer-Herrenhuter-Banille-

Brezeln

empfehlen

Brod- und Feinbäckerei Kasper, Linfenheimerstraße 3.

Bürgermeister-Brezeln, Fleischpastetchen, Kaffee- und Dessertluchen, Klein-Bäckwerk

in großer Auswahl empfiehlt **Krauss, Hofbäcker,** Ludwigplatz 65.



Frische holl. Schellfische, Cabellau, Hechte, Zander, Seezungen, Felchen, Aheinsalm, Heiligbutt im Ausschnitt empfiehlt

L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinste

Süßrahm-Cafel-Butter

von der **Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B.** Niederlage **täglich frischer Butter** bei

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Aechten

Nürnberger Ochsenmaulsalat empfiehlt **E. Veit,** Kreuzstraße, neben der kleinen Kirche.

Gegründet 1826.



C. G. Kessler & Co.,

Cölingen,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Lieferant Hr. Kaiserl. Hohheit der Herzogin Wera, Großfürstin von Rußland, Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe, kaiserl. Statthalters in Elsas Lothringen.

Älteste deutsche Schaumwein-Kellerei **Feinster Sekt.**

Alleinige Niederlage und Verkauf in Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1826.

Lebende

Gähnen, Gühner, Boularden, Enten

empfehlen billigst

E. Veit,

Kreuzstraße, neben der kleinen Kirche.

Neue

Malta-Kartoffeln

in vorzüglichster Waare empfiehlt

J. B. Klingele Nachf., 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße

Stets frisch:

Kopfsalat, Blumenkohl, Radieschen, Waldmeister, für Mai-

trank bestens empfohlen.

E. Veit,

Kreuzstraße, neben der kleinen Kirche.

Unentbehrlich und Ersparniß

für jeden Haushalt ist die L. L. ausschl. privilegirte **„Bauer's Kaltwasserseife“** per Pfd 26 Pf.

Alleinige Niederlage bei

Alb. Landmann,

8.8. **Werderstraße 61.**

Stahlspäne, Parketbodenwische, Fußbodenglanzack billigst bei

Wilhelm Simann, Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

Für
Confirmanden
empfehle
zu billigsten Preisen 7.6.
in bester Ausführung:
Hemden, Beinkleider,
Röcke, Taschentücher,
Kragen, Manschetten, Cravatten etc.
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Die Preise sind streng fest an jedem Stück deutlich angemerk't.
Rabatt bei Baarzahlung 5 Prozent.

Vorhang-Stoffe
bedeutender Auswahl
weit
unter Preis.

Engl. Tüll-Vitrage,
kleine Vorhänge,
55 cm breit, p. Mtr. 21, 25, 30 Pf. u. m.,
60 cm " " " 33, 36, 38 " " "
70 cm " " " 40, 42, 45 " " "
70 cm gebogt, " 40, 45, 50 " " "

Grosse Vorhänge
in Englisch Tüll,
125 cm breit, per Mtr. 50, 60, 70 Pf.,
130 cm " " " 75, 85, 90 " " "
100 cm **Jute-Stoffe**, bedruckt,
per Meter 35 Pf.,
in vielen Mustern.

Portièren
mit Buschelfransen
Qual. III das Paar M. 7.50 hwoil.,
" II " " " 10.75 woll.,
" I " " " 15.— "
Breite 1,10 Mtr., Länge 3,60 Mtr.

Adolf Stein,
Kaiserstraße 74,
am Marktplatz.

Tüll-Vorhänge,
abgepaßt und am Stück,
crème und weiss, neueste Muster in den
verschiedensten Qualitäten empfiehlt billigst
Gustav Lang,
Ausstattungs-Geschäft,
Ablersstraße 7, nächst der Kaiserstraße.

Tapeten-Lager,
Wilhelmstraße 56.
Bringe hienit mein großes Lager in **Tapeten u. Borden** zur bevorstehenden Saison und Quartal zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Ludwig Pallmer,
Maler und Tapezier,
22. Wilhelmstraße 56.

August Ritzinger,
Conditor und Pastetenbäcker, Herrenstraße 34,
beehrt sich, die **Eröffnung** seiner **Oster-Ausstellung** empfehlend
anzuzeigen. 2.1.

Leinen-, Aussteuer- u. Wäschefabrikationsgeschäft
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse, neben dem Museum,
empfehl't in gutem Fabrikat zu billigen Preisen:

Leinen, 1/4 und 1/2,	Handtücher,	Federleinen,	Tricotagen,
Halbleinen,	Tischtücher,	Barchent, Drill,	Kragen und
Baumwolltuch,	Servietten,	Bettzeuge,	Manschetten,
Madapolam,	Frottiertücher,	Plumeauxstoffe,	Cravatten,
Piqué und Molton,	Taschentücher,	wollene Bettdecken,	Hemden- und
Baumwollflanelle,	Brusteinsätze,	woll. Bügeldecken,	Manschettenknöpfe,
Schürzenzeuge,	Stickerelen und	Piqué-u. Tricotdecken,	Hesenträger,
Oxford etc.,	Vorhangstoffe,	Federn und Flaum,	Corsets etc.

Grosses Lager in fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Anfertigung nach Maass, auch Annahme von Reparaturen, Lieferung von Betten und einzelner Bettstücke, Uebernahme ganzer Aussteuern in bester Ausführung.

Im

Total-Ausverkauf
von
N. L. Homburger Söhne,
211 Kaiserstraße 211,
befindet sich noch eine große Parthie
Herren-Unter-Hosen,
welche, um damit schnell zu räumen, das Paar zu
60 Pfg.
abgegeben wird. 3.1.

Unwiederruflich nur noch einige Tage!
Wegen Wegzug nach Mannheim

Grosser reeller Ausverkauf
von
japanes., chines. und indischen
Gebrauchs- u. Dekorationsstücken
zu jedem annehmbaren Preise.
Für Jedermann günstigste Einkaufsquelle, da das ganze Lager in einigen Tagen geräumt sein muß.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
Carl Holder,
203 Kaiserstraße 203. 3.1.

Wer

gut und billig auf

Abzahlung

kaufen will, der gehe zu

S. Oswald's

Waaren-Credit-Geschäft,
65 Waldstraße 65
(Ludwigsplatz).

Mit nur dem vierten Theil Anzahlung und äußerst bequemen Abzahlungsbedingungen sind stets in großer Auswahl zu haben:

Kleiderstoffe,
Bettzeuge u. Hemdenstoffe,
Vorhangstoffe,
Mäntel, Jacken und
Umhänge,

Anzüge
für Herren und Knaben,
Möbel und Betten,
Bettfedern und Polster-
waren,

10.2. **Stiefeln u.**

S. Oswald,
65 Waldstraße 65
(Ludwigsplatz).

Eröffnung meiner Ausstellung

in den neuesten garnirten
Damen- und Kinderhüten

sowie

Pariser Modellhüten

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

F. Herrmann, Modes,
11 Waldstraße 11.

Ausverkauf.

Zum billigen Schuhladen.



Mache einem verehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebenste Mittheilung, daß ich von meiner 10-wöchentlichen Geschäftsreise zurückgekehrt bin. Bei dieser Gelegenheit bin ich für kommende Ostern und Pfingsten in Stand gesetzt, alle Arten

Herren- und Damenschuhwaaren,

von den gewöhnlichen bis zu den elegantesten wie folgt zu verkaufen:
Herrenstiefel von 6 Mark an,
Frauenwischlederzugstiefel von M. 4.50 an,
Pantoffeln von M. 1.20 an.

Indem ich mich bei etwaigem Bedarf bestens empfohlen halte, zeichne
hochachtungsvoll

A. Gross,

243 Kaiserstraße 243,
Ecke der Leopoldstraße und Kaiserstraße (2. Haus).

W. Velten's Schulstenographie.

Beginn des zweiten öffentlichen Kurses am
Mittwoch den 2. April, Abends 8 Uhr,
im Gebäude der Gewerbeschule (Marktplatz), Zimmer 5 I.
Sonorar M. 8.—, Lehrmittel M. 1.50.
Karlsruhe. **Ewald Velten.**

Montag den 14. April, Abends 7 Uhr,
im grossen Museumssaale

Concert

zu Gunsten des Lehrerinnenheims,
gegeben von

Frau Frieda Hoeck-Lechner,

unter Mitwirkung der Cellovirtuosin Miss **Lucie Campbell**, der Grosseherzoglichen Hofchauspielerin Fräulein **S. Hönig**, der Pianistin Fräulein **Lilly Oswald** aus Baden-Baden und des Herrn Orchesterdirektors **E. Spies**.
Die Begleitung der Lieder und Instrumentalsoli hat Herr Hofoperndirektor **Felix Hottl** gütigst übernommen.

Preise der Plätze: Saal reservirt, 1. Abtheilung M. 3.—,
2. " " " 2.—,
Gallerie reservirt " " " 1.50.
Saal u. Gallerie nichtreservirt " 1.—.

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von

L. Fr. Schuster (O. Geibel),
2 Lammstrasse 2.

Damenconfection

in Umhängen, Fichus, Visites, Promenademänteln, Brunnenmänteln, Jaquettes, Regenmänteln, Radmänteln, Kinder-Jaquettes, Kindermänteln, Staubmänteln und Tricot-Tailen empfiehlt in größter Auswahl bei den billigsten, aber festen Preisen

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Großes Stofflager für Anfertigung nach Maaß unter Garantie für guten Sitz.

Fortlaufender Eingang von Neuheiten.

P. Wiedersberg,

Waldstraße 87. *24.23

Atelier für technische u. operative Zahnheilkunde.

Polstermöbel.

Ich halte stets in großer Auswahl auf Lager verschiedene Kameeltaschen-Sophas, gewöhnliche Sofas, Fauteuils und Stühle, verschiedene Garnituren mit Plüsch- und Phantasiestoffbezügen, nur gute, selbstgefertigte Waare und empfehle solche bei billigem Preis.

P. Hirt,

größtes Möbellager u. Ausstattungs-geschäft,
Ruppurrerstraße 36.

Fräcke

sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123

Eisschränke



fabrizirt seit Jahren in nur anerkannt
bester und billigster Ausführung

Louis Anselmet,

59 Jähringerstraße 59.

Zu Abschließen

von
Feuer-Versicherungen

für den

Londoner Phoenix

(gegr. 1782, in Deutschland vertreten seit 1786,
Dispositionsfond 16 Millionen Mark)

empfiehlt sich

Alexander Martin,

Bezirks-Agentur,

Werderstraße 87.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgestriche, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sands- und Kohlenburchwürfe
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Karfreitag den 4. April 1890

in der evangelischen Stadtkirche

Kirchen-Konzert

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frau **Frieda Hoeck-Sechner**
und des Großkammerängers Herrn **Plank.**

Programm.

1. Vorspiel für Orgel 1522.
2. Chöre: a. Alta Trinita, Chorgesang a. d. 14. Jahrhundert;
b. Incarnatus Josquin de Prés 1445—1521.
3. Bariton-Solo: „Du siehst, o Jesu, mich“, Arie G. B. Telemann 1681—1767.
4. Chöre: a. „Wie nach einer Wasserquelle“, 4 stim. Sonntag v.
b. „O Welt, ich muß dich lassen“ Claude Goudimel 1510—1572.
5. Sopran-Solo: Arie „Seufzer, Thränen etc.“ Heinrich Isaac 1440—1518.
6. Choral-Vorspiel für Orgel: „O Haupt, voll Blut
und Wunden“ J. Seb. Bach 1685—1750.
7. Chor: „Ach, wie weh ist meinem Herzen“ Dietrich Buxtehude 1637—1707.
8. Sopran-Solo: Arie „Dein Leib, das Manna meiner
Seele“ Mich. Praetorius 1571—1621.
9. Chor: „Es ist genug“ (6 stimmig) J. Seb. Bach 1685—1750.
10. Soli und Chor: „Was Gott thut, das ist wohlgethan“ Joh. Seb. Bach 1685—1750.

Anfang 3 Uhr.

NB. Der Besuch des Konzertes ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausge-
gebenen Karten für das Oster-Konzert gestattet.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 Mark Donnerstag den 3. April
während des ganzen Nachmittags und am Konzertabend von 4—5 Uhr im Schulhause, neben der
Stadtkirche zu haben. Programme mit Text der Gesänge zu 10 Pf. werden am Eingang der Kirche
abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche.

Anmeldungen zum Eintritt als ausübendes Mitglied, um welchen wir die Mitglieder der
evang. Gemeinde ersuchen, werden an jedem Mittwoch, Abends 8 Uhr, im Probefokal, Kreuz-
straße 15, oder bei dem musikalischen Leiter des Vereins, Herrn R. Bräuninger, Amalienstraße 23,
entgegengenommen.

Der Vorstand.

Das Seelenamt

für den verstorbenen

Herrn Florian Katzenberger,

Großh. Bad. Steuereinnnehmer a. D.,

findet Montag den 31. März, Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der
katholischen Stadtkirche statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Korwan, geb. Katzenberger.

Strauss-Kramer's grösstes Etablissement für Damenhüte

bietet die
grösste Auswahl
 in
Damen-Hüten
 bei anerkannt billigsten
Preisen.
Modell-Ausstellung
 eröffnet.

KARL-FRIEDRICHSTR. 22. KAISERSTR. 165.

Knaben-Strohhüte,

reizende Neuheiten, in allen möglichen Garnirungen,
 anerkannt billigste Preise,

empfehlen die

Strohhut-Fabrik
Strauss-Kramer,
 Karl-Friedrichstraße 22.

Schube und Stiefel.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in nur guten, selbstgefertigten **Schuhwaaren**: Herren-Schaft- und Zugstiefel, Zug- und Schnürschuhe, Damen-Knopf- und Zugstiefel, Zug- und Schnürschuhe, Mädchen-Knopf- und Knaben-Halen- und Schnürstiefel, Leder-, Blüsch- und Stramin-Ban- toffeln für Herren und Damen, alles Obige in Epik. u. Breit-Façon zu staunend billigen Preisen. Preisverantw. liegt vor und Ueberzeugung macht wahr in aller Art. Sohlen und Fleck und Repas- raturen schnell, gut und billigst. 52.6.

Hochachtungsvoll
Hd. Bruder, Schuhmachermeister,
 Baldhornstr. 88, 2. Stock (Bierhalle zum Tischbaum). 12.1.

Kinder-Wagen, feine und einfache,
Kinder-Stühle aller Arten,
Schulbänke, hoch und nieder zu stellen,
Triumph- und Klapp-Stühle,
Reiseförbe, oval und viereckig,

zu billigen, festen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Mitbürger!

Wir erkennen für städtische Wahlen keinen Partei-standpunkt an, wir wollen jede Politik vom Rathhaus fernhalten und schlagen Euch deshalb Männer vor, die geeignet erscheinen, das Wohl und Gedeihen unserer Vaterstadt zu fördern.

Als Stadtverordnete der III. Wählerklasse

bringen wir in Vorschlag:

1. Albert Lacroix, Maurermeister.
2. Fr. Geyer, Schmiedmeister.
3. Ad. Rudin, Geistlicher Verwalter.
4. And. Schlachter, Blechnermeister.
5. Wm. Spitzmüller, Wertmeister.
6. Wm. Finckh, General-Agent.
7. Fr. Höpfner, Branereibesitzer.
8. Gust. Ebbecke, Schreinermeister.
9. Jak. Dorer, Buchbinder.
10. Fritz Mayer, Kaufmann.
11. O. Forsberg, Hoffleidermacher.
12. Karl Markstahler, Glaser und Bauschreiner.
13. Wm. Lantermilch, Hoffattler.
14. Karl Schmidt, Armenrath.
15. Ad. Schäfer, Werkführer.
16. Ad. Mees, Zimmermeister.

Wahl-Comité Alt-Karlsruher Bürger.

— Folgt ein Viertes Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.